

1. Record Nr.	UNISA996308811903316
Autore	Kaufer Birgit
Titolo	Die Obsession der Puppe in der Fotografie : Hans Bellmer, Pierre Molinier, Cindy Sherman / Birgit Kaufer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0501-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (332)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 94500
Soggetti	Puppe; Fotografie; Hans Bellmer; Pierre Molinier; Cindy Sherman; Kunst; Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts; Kunstgeschichte des 21. Jahrhunderts; Körper; Kunsthistorische Wissenschaft; Photography; Arts; Art History of the 20th Century; Art History of the 21st Century; Body; Fine Arts
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 DANKSAGUNG 7 TRUE BODIES? VON DER SUCHE NACH DEM ECHTEN KÖRPER UND DEM FINDEN DER KUNSTFIGUR 9 PUPPE - FOTOGRAFIE - GESCHLECHT: EINE VERBINDUNG DER UNHEIMLICHEN ART 23 HANS BELLMER 43 PIERRE MOLINIER 145 CINDY SHERMAN 209 ALTE MEDIEN - ZWEIFELHAFTE KÖRPER - UND DIE UTOPIE VON DER DIGITALEN REVOLUTION 293 LITERATURVERZEICHNIS 299 ABBILDUNGSVERZEICHNIS 317 Backmatter 329
Sommario/riassunto	Kunstliches Geschlechtswesen oder Geschöpf aus Fleisch und Blut? Diese Verunsicherung, die Fotografien geschlechtlich ausgestatteter Puppen evozieren können, resultiert aus dem Prinzip der Verdopplung: Die Puppe ist unser Doppelgänger, die Fotografie entsteht als indexikalische Lichtspur der »Wirklichkeit« und das Geschlecht ist Effekt performativer Wiederholungen. Aufgrund ihrer strukturellen Analogien ziehen sich alle drei Instanzen regelrecht an und potenzieren sich in ihrer unheimlichen Qualität. Denn jedes Double verfügt über das Potential, vertraute Vorstellungen zu bestätigen und in Frage zu stellen. Die fotografierte Puppe scheint den authentischen Körper bzw. das Geschlecht zu präsentieren und führt gleichzeitig beides als Artefakt vor. Auf der Suche nach dem echten Körper treffen wir nur auf seinen

Stellvertreter. In diesem Wechsel zwischen wahr und falsch wird das fotografische Puppenbild gleichsam zur aktiven Instanz, die uns unsere Erwartungshaltung und Wahrnehmungsmuster vorfuhr. Die Analyse der fotografischen Arbeiten Hans Bellmers, Pierre Moliniers und Cindy Shermans spürt den Obsessionen der Puppe nach, die Künstler/innen wie Betrachter/innen nicht mehr loslässt.

---